

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



32. Woche

Freitag, 12. August 2011

Ein Sterngucker in Güglingen Blicke ins Weltall gefällig?

Tagsüber gestaltet der unter dem Namen DON bekannte Künstler Gebäude und Wandflächen im Auftrag von Firmen, Städten, Gemeinden und für jeden, der sein Zuhause individuell gestalten möchte. Daneben gehört er seit einigen Jahren den „Backnanger Sternguckern“ an und hat sich in seiner Freizeit der Astronomie verschrieben.



Die Gruppe trifft sich regelmäßig zum Gedankenaustausch und zur Himmels-Beobachtung. Primär geht es den meisten der rund 40 Hobby-Astronomen nicht um den absoluten wissenschaftlichen Anspruch.

Der eine favorisiert Planeten-Beobachtung, der andere hält nach Asteroiden Ausschau, der nächste fotografiert lieber Galaxien und wiederum andere widmen sich besonderen Himmelskörpern vom Mond bis zur Sonne.

„Wir versuchen, unser Hobby und somit die Zusammenhänge von Mensch und Natur im Kosmos den interessierten Menschen auf unwissenschaftliche Art näher zu bringen“, umfasst DON das Tätigkeitsfeld von sich und seinen Mitstreitern.

Zu ihren Himmels-Beobachtungen bringen sie ihre Teleskope mit und stellen diese bei öffentlichen Terminen gerne zur Verfügung. „Wenn man die Mond-Oberfläche mit 400-facher-Vergrößerung betrachten kann, könnte man meinen, einen Blick aus einer Raumkapsel auf den Erdtrabanten zu werfen“, nennt DON nur eines von vielen Erlebnissen seiner nächtlichen Beobachtungen.

Der Neu-Güglinger will jetzt eine solche öffentliche „Sternen-Nacht“ mit einigen der „Backnanger Sternguckern“ in Güglingen anbieten.

Voraussichtlich am Samstagabend des 17. Septembers soll das Equipment beim „Birnbäum“ an der Markungsgrenze zu Pfaffenhofen auf dem Heuchelberg aufgebaut werden. Dazu müssen natürlich die Rahmenbedingungen, also auch das Wetter, stimmen.

Wenn diese gegeben sind, könnte man beispielsweise das Haupt-Augenmerk auf Jupiter mit seinen Monden und Wolkenbändern richten. Der himmlische Begleiter ist zwar 700 Millionen Kilometer entfernt, „aber man glaubt gar nicht, was man mit unseren Teleskopen alles entdecken kann“, schwärmt DON und macht einen richtig neugierig.

Den Beobachtungsplatz bei diesem Naturdenkmal hat sich DON vorab schon einmal angesehen. Er kann sich gut vorstellen, dort die öffentliche „Sternen-Nacht“ für interessierte Besucher anzubieten.

Aufbau der Geräte ab 19 Uhr, Himmelsbeobachtung ab 20.00 Uhr – so sieht es der Fahrplan vor, den er mit den „Backnanger Sternguckern“ abgestimmt hat. Gerne dürfen auch eigene Fernrohre und Ferngläser mitgebracht werden.

„Das Zabergäu und besonders der Stromberg ist ein relativ guter Platz für unser Hobby“, merkt DON zu seiner neuen Heimat an. In eigens ausgewiesenen „Lichtverschmutzungskarten“ ist festgehalten, dass sich in dieser Ecke unseres Landes die Energieverschwendung durch unnötig nach oben abgestrahltes Licht mehr als anderswo in Grenzen hält.

Hätte es seinerzeit Lichtverschmutzung gegeben, wäre Johannes Kepler sicher nicht nur seiner Mutter wegen hierhergekommen. „Der relativ dunkle Himmel hat auch mich dazu bewogen, Anfang dieses Jahres nach Güglingen zu ziehen, um mein Hobby durch kurze Anfahrtswege pflegen zu können“, legt DON als Grund für seinen Umzug ins Zabergäu nach.

Was ist sonst noch los?

Die Sommerferien haben vor knapp zwei Wochen begonnen – in unserem Veranstaltungskalender ist dies deutlich zu spüren! Wir haben in unserer wöchentlichen Übersicht relativ wenige Termine anzukündigen. In Güglingen und in Pfaffenhofen samt den Teilorten haben sich die Festles-Organisationen offensichtlich auch in die Erholungsphase zurückgezogen und sammeln bestimmt neue Kräfte.

Wer nicht ohne geselliges Beisammensein auskommt, dem kann ein Besuch beim SPD-Fest am Samstag auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen oder eine Stippvisite beim 17. Weizenbierfest empfohlen werden, das von Freitag bis Sonntag von den Weizenbierfreunden in Ochsenburg veranstaltet wird. Mehr über diese beiden Veranstaltungen lesen Sie bei den Vereinsnachrichten in der heutigen RMZ-Ausgabe.

Am Sonntag lädt die Ortsgruppe Zaberfeld im Schwäbischen Albverein zu einer Wanderung für Frauen ein.

Und damit hat es sich schon – mehr können wir für dieses Wochenende nicht vermelden. So bleibt uns nur der Hinweis auf Eigeninitiative, wenn man in der Ferienzeit etwas unternehmen möchte.

Die Daheimgebliebenen könnten beispielsweise mit Ausflügen in die nähere Umgebung etwas auf eigene Faust unternehmen. Lohnende Ziele gibt es genügend.

In den Rathäusern kann man sich mit Broschüren versorgen, die beim Neckar-Zaber-Tourismus erarbeitet worden sind.

Wanderfreunde und Radler können sich mit den handlichen Prospekten eindecken und so ihre Unternehmungen vorbereiten.

Wer es lieber hügelig und abenteuerlich liebt, dem wird die neu aufgelegte Radkarte für Mountain-Biker empfohlen. Die gibts auch in den Rathäusern zum Stückpreis von 6,90 Euro.

Nicht vergessen wollen wir aber auch, auf die Aktionen hinzuweisen, die wöchentlich vom Naturparkzentrum Stromberg/Heuchelberg angeboten werden. Wer die Tipps in unserem Amtsblatt wöchentlich liest, staunt mittlerweile nicht schlecht darüber, was die Naturpark-Führer auf die Beine stellen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 12. August; Herr Kurt Beck, Lerchenweg 12, zum 80.

Am 13. August; Herr Kurt Pech, Beethovenstr. 6, zum 88.

Am 15. August; Herr Werner Frank, Gartenstr. 35, zum 82.

Am 15. August; Frau Fadime Incekara, Fasanenweg 5/1, zum 78.

Am 15. August; Herr Wolfgang Günther, Gartenstr. 43, zum 72.

Am 15. August; Herr Manfred Wüst, Beethovenstr. 21, zum 72.

Am 16. August; Frau Olga Schat, Seeburgstr. 11, zum 82.

Am 16. August; Frau Gunda Müller, Heilbronner Str. 39, zum 72.

Am 18. August; Frau Hildegard Scheu, Heilbronner Str. 63, zum 91.

Frauenzimmern:

Am 17. August; Frau Erna Trefz, Obergasse 11, zum 84.

Am 18. August; Herr Siegfried Hees, Obergasse 2, zum 71.

Eibensbach:

Am 13. August; Frau Karoline Stuber, Güglinger Str. 16, zum 89.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190. An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19 222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr, Do., 16.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15

Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 12. August

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Samstag, 13. August

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Sonntag, 14. August

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Montag, 15. August

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Dienstag, 16. August

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Mittwoch, 17. August

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Donnerstag, 18. August

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Freitag, 19. August

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 14. August

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger

Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim

Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856

Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten:

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Termine

Freitag, 12. August bis Sonntag, 14. August
Weizenbierfreunde Ochsenburg, 17. Weizenbierfest

Samstag, 13. August
SPD Ortsverein Zabergäu, Sommerfest am Kelterplatz Pfaffenhofen

Sonntag, 14. August
Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Frauenwanderung

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises informiert:

Biotonnen – wieder 14-tägliche Leerung

Die Biotonnen werden ab Mitte August 2011 wieder 14-tägig im Wechsel mit der Restmülltonne geleert.

Die genauen Abfuhrtermine der einzelnen Gemeinden entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abfallkalender 2011.

Bei der Biomüllabfuhr können ganzjährig auch 60-Liter-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle bzw. Speisereste bereitgestellt werden.

Die Säcke sind bei den Verkaufsstellen für Gebührenmarken zum Preis von 1,80 EUR/Stück erhältlich.

Bis einschließlich Dezember können Privatanlieferer Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn kostenfrei abgeben. Das Material wird jedes Jahr von Mitte März bis einschließlich Dezember in speziellen Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Baum- und Heckenschnitt kann ganzjährig bis zu 10 cm Durchmesser und 0,5 m³ pro Anlieferung unentgeltlich abgegeben werden. Andere Gartenabfälle entsorgen Sie bitte auf den Müllannahmestellen Eberstadt oder Schwaigern-Stetten zu 6 €/100 kg.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

INFO Bei weiteren Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.

Landratsamt Heilbronn,
Abfallwirtschaftsbetrieb

einheitliche Verfahren wird in der gesamten Bundesrepublik zum 1. September 2011 eingeführt.

Seither wurde der den rechtmäßigen Aufenthalt bescheinigende Nachweis als Etikett in das Reisedokument eingeklebt. Die in Reisepässe oder Passersatzpapiere eingeklebten Aufenthaltstitel behalten ihre Gültigkeit längstens bis zum 31. August 2021.

Die persönlichen Daten sowie ein biometrisches Lichtbild werden ebenso auf der Karte gespeichert wie zwei Fingerabdrücke von Drittstaatenangehörigen ab dem sechsten Lebensjahr. Alle Informationen sind durch ein Verschlüsselungsverfahren geschützt. Nur berechtigten Stellen ist es erlaubt, auf die personenbezogenen Daten zuzugreifen.

Das von der EU vorgegebene Verfahren dient der europaweiten Vereinheitlichung der Aufenthaltstitel und dem Schutz gegen Missbrauch. Die Datenträger können gegenüber elektronischen Diensten anbietenden Stellen in der Verwaltung und der Wirtschaft als Ausweis genutzt werden. Weil jedoch die Bundesdruckerei in Berlin für alle Bundesländer die Datenträger erstellt, ist mit längeren Bearbeitungszeiten als bisher zu rechnen. Nähere Infos: www.bamf.de oder im Landratsamt. Telefon: 07131/994-205.

Das Landwirtschaftsamt teilt mit:

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Zaberfeld, Gewinn: Eichbühl
Flist. Nr.: 1205, Fläche: 12538 m², Nutzung: Mischnutzung

Gemarkung: Zaberfeld; Gewinn: Eichbühl, Flist. Nr.: 1205, Fläche: 12538 m²
Nutzung: Mischnutzung, Wochenendhaus und 2 Schuppen

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn – Landwirtschaftsamt -, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 26.08.2011 schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 8481.02/0199-2011"

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn

Elektronische Aufenthaltstitel für Ausländer
Künftig erhalten Ausländer, die keine EU-Bürger sind, den so genannten Aufenthaltstitel wie zum Beispiel die Aufenthaltserlaubnis oder die Niederlassungserlaubnis nicht mehr auf Papier, sondern auf einem Datenträger im Scheckkartenformat. Das für alle EU-Mitgliedsstaaten

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Bundesfreiwilligendienst und Kindergeld

Seit dem 03. Mai 2011 ist das Gesetz zur Einführung des Bundesfreiwilligendienstes in Kraft. Der Bundesfreiwilligendienst löst seit dem 01. Juli 2011 den Zivildienst ab. Zudem gibt es seit Dezember 2010 einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst.

Für Absolventen der beiden neuen Freiwilligendienste soll nach dem Wunsch des Gesetzgebers auch ein Kindergeldanspruch bestehen. Hierzu müssen allerdings noch gesetzliche Vorschriften im Bereich des Einkommensteuergesetzes und des Bundeskindergeldgesetzes angepasst werden.

Solange diese gesetzlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind, kann von den Familienkassen noch kein Kindergeld ausgezahlt werden. Wenn das Gesetzgebungsverfahren im Herbst abgeschlossen ist, wird für die Berechtigten das Kindergeld auf Antrag rückwirkend ausgezahlt. In der Praxis bedeutet das: die Eltern aller jungen Menschen unter 25 Jahren, die einen der beiden neuen Freiwilligendienste (Internationaler Jugendfreiwilligendienst oder Bundesfreiwilligendienst) antreten, können nach Antritt des Dienstes einen Antrag auf Kindergeld stellen.

Die Familienkassen stellen diese Anträge zurück und bearbeiten sie, sobald die erforderlichen gesetzlichen Vorschriften geändert wurden. Wenn auch die übrigen Voraussetzungen vorliegen, wird das Kindergeld rückwirkend für den gesamten Zeitraum, für den ein Anspruch bestand, ausgezahlt.

Für Freiwillige unter 25 Jahren, die ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) bzw. ein freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) absolvieren, ändert sich nichts: hier besteht weiterhin Anspruch auf Kindergeld.

Änderung der wehrrechtlichen Vorschriften

Der § 15 und § 24a Wehrpflichtgesetz wird seit dem 01. Juli 2011 ausgesetzt. An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz mit der einmaligen Übermittlungspflicht pro Jahr (für 2011 im Oktober). Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melde-rechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind bis zum **30.09.2011** an die Stadtverwaltung Güglingen, Marktstr. 19, 74363 Güglingen bzw. an die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, zu richten.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Rund um das Scheiterhäule (472 m)

Naturkundliche Wanderung mit Robert Böckle am **Sonntag, 14. August**, mit Infos zu Geologie, Geschichte und Holländerbrunnen. Treffpunkt für die ca. 3-stündige Tour ist um **14 Uhr** der Parkplatz „Weißer Steinbruch“ zwischen Eibensbach und Ochsenbach. Anmeldung über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525 oder direkt bei Herrn Böckle, Tel. 07135/5224.

Schloss Liebenstein

Öffentliche Führung durch die Schlossanlage am **Sonntag, 14. August**. Treffpunkt **14 Uhr** im

Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person, Kinder frei.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Naturpark-Info Naturparkwirte verbinden Gaumenfreuden mit Landschaftserhaltung

Was in den beiden Schwarzwaldnaturparks bereits mit großem Erfolg praktiziert wird, soll jetzt auch im Naturpark Stromberg-Heuchelberg die Palette der Regionalvermarktungsaktivitäten erweitern: Als erster Gastronomiebetrieb im Stromberg-Heuchelberg erhält der Landgasthof Stromberg in Sachsenheim-Ochsenbach am 12. August im Rahmen seines 25-jährigen Betriebsjubiläums die Auszeichnung als Naturparkwirt und zugleich als „Schmecken-Süden“-Gastronom.

Das historische Gasthaus Ochsen in Diefenbach erhält die Naturparkwirte-Plakette im Rahmen des Naturparkmarktes am 21. August überreicht. Gemäß der Formel „Landschaftspflege mit Messer und Gabel“ verbinden die Naturparkwirte Gaumenfreuden mit der Erhaltung der abwechslungsreichen Naturparklandschaft. Die Naturparkwirte bieten das ganze Jahr hindurch mindestens drei regionale Gerichte an. „Regional“ bedeutet dabei, dass die Hauptzutaten aus dem Naturpark stammen.

Naturparkwirte weisen damit durch die Verwendung regionaler Produkte nicht nur auf die Besonderheit der Region als touristische Destination hin, sondern unterstützen auch ganz gezielt die Landwirte im Naturpark. Denn diese garantieren einerseits für die Erzeugung wertvoller und gesunder Lebensmittel aus der Region und bewahren andererseits mit ihrer Bewirtschaftung die abwechslungsreiche Vielfalt und Einzigartigkeit der Naturparklandschaft.

Die Zusammenarbeit zwischen den Erzeugern, den Gastronomen und schließlich den Gästen bietet allen Vorteile: das Einkommen der Landwirte wird gesichert, die Transportwege der Produkte sind kurz und die Qualität der Erzeugnisse ist hoch. Durch die Partnerschaft von Landwirtschafts- und Gastronomiebetrieben wird zugleich mit der Bildung regionaler Wirtschaftskreisläufe der Erhalt der Naturparklandschaft gesichert und die Lebensqualität der Region bewahrt.

Gastronomiebetriebe, die Interesse an der Auszeichnung als Naturparkwirt haben, müssen innerhalb der Naturparkkulisse liegen und sich der Regionalität verpflichtet fühlen. Die Kontrolle der Naturparkwirte erfolgt wie im Schwarzwald in Kooperation mit der MBW Marketinggesellschaft. Interessenten wenden sich wegen weiterer Informationen an die Geschäftsstelle des Naturparks.

21. August: Naturparkmarkt in Diefenbach
Gesunde und schmackhafte Lebensmittel aus der Region, ländliches Ambiente, familiäre Einkaufsatmosphäre sowie ein buntes Rahmenprogramm – das ist der Naturparkmarkt. Direktver-

markter aus der Naturparkregion präsentieren sich und ihre Produkte im Rahmen der Diefenbacher Weinidylle in der malerischen Ortsmitte Diefenbachs und bieten den Besuchern die Möglichkeit, die hier erzeugten Lebensmittel gesund und frisch direkt beim Erzeuger zu erwerben. Hochsaison auf heimische Art.

Hausgemachtes nach traditionellen Rezepten, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Obst und Gemüse, Nudeln, Bio-Eis ..., der Naturparkmarkt will von der Qualität und Frische der regionalen Produkte überzeugen.

Und so ganz nebenbei sorgen die Besucher dabei für Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb, indem Sie unsere Landwirte unterstützen, die mit ihrer Bewirtschaftung die wertvolle Kulturlandschaft des Naturparks prägen und erhalten. Die Devise lautet: Schützen durch nützen. Vom Bogenschießen bis zum Ponyreiten, vom Kreiseldreheln bis zur Kutschfahrt in die Weinberge sorgt ein buntes Rahmenprogramm für Kurzweil. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weitere Infos unter www.naturpark-sh.de.

Regionales Schlemmen findet Anklang

Inzwischen ist es bereits eine kleine Tradition: zum vierten Mal luden mehr als 70 landwirtschaftliche Betriebe in den sieben baden-württembergischen Naturparks am ersten Augustsonntag zum Naturparkbrunch auf dem Bauernhof.

Rund 10.000 Besucher waren der Einladung auf die liebevoll dekorierten Höfe gefolgt und ließen sich bei Hefezopf, Maultaschen, selbstgebackenem Brot und vielen weiteren Leckereien die Naturparke auf der Zunge zergehen. Im Stromberg-Heuchelberg waren sechs Betriebe mit rund 600 Besuchern beteiligt. Ziel des Naturparkbrunches ist es, die regionalen Erzeuger in den Naturparks bei ihrer Pflege der Kulturlandschaft zu unterstützen, städtische Konsumenten und ländliche Erzeuger zusammen zu bringen und über die Leistungen der landwirtschaftlichen Betriebe zu informieren.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmetsklänge, 74374 Zaberfeld, Telefon (07046) 884815, Telefax (07046) 884816; Internet: www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Bitte keine „Datums-Bilder“ für die RMZ

Die Berichterstatter der RMZ werden gebeten, die Datumsanzeige in ihrer Digitalkamera beim Fotografieren dann auszuschalten, wenn die Bilder zur Veröffentlichung im Amtsblatt verwendet werden.

Da das Datum nicht immer abgeschnitten werden kann, muss es aufwendig aus den Bildern entfernt werden.

Die Standesämter melden

Güglingen

Eheschließung

Am 6. August 2011 in Güglingen; Ulrich Andreas Benz und Teresa Tepperis, beide wohnhaft in Güglingen, Stockheimer Straße 21.

Pfaffenhofen

Sterbefall

Am 03.08.2011 in Brackenheim; Herr Günter Vogt, Heilbronner Straße 2, Pfaffenhofen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Reinigung der Fallschutzbeläge bei städtischen Spielplätzen

Wie jedes Jahr wurde auch dieses Jahr in den vergangenen Tagen im Gemeindegebiet auf sämtlichen Kinderspielplätzen und in den Kindergarteneinrichtungen die Fallschutzbeläge unter den Spielgeräten durch die Fa. Sandmaster aus Wendlingen maschinell gereinigt. Die Stadt kommt somit ihrer allgemeinen öffentlich-rechtlichen Verkehrssicherungspflicht nach.



Beim Reinigungsverfahren der Fa. Sandmaster handelt es sich um ein amtlich geprüftes, maschinelles Tiefenreinigungsverfahren, das zuverlässig, nachhaltig und umweltschonend arbeitet und darüber hinaus wissenschaftlich abgesichert ist.

Der Sand bzw. Hackschnitzel wird von der Maschine aufgenommen und durch die Filtrationstechnik werden Verunreinigungen wie Tierexkremente und parasitäre Bestandteile, Glasscherben, Metallteile, Zigarettenreste, Laub und weitere Verunreinigungen im Regelfall ab einer Partikelgröße von ca. 5 – 8 mm, die dort nicht hingehören, nahezu vollständig ausgesondert und in einem Auffangkorb gesammelt.

Die Reinigungsmaschine führt die Reinigung bis zu einer Tiefe von 40 cm durch.

Unabhängig vom Reinigungsergebnis wird der kompakte Sand und das Hackschnitzelmaterial wieder aufgelockert und der Fallschutz wieder voll gewährleistet.

Durch diese Maßnahme werden Finanzen und die Umwelt geschont.

Recycling statt Austausch, keine Entsorgungskosten und wesentlich günstiger als ein Wechsel der Fallschutzbeläge.

Energie-Einsparung für die Sporthalle

Das Bauamt im Güglinger Rathaus nutzt die Schulferien zusammen mit heimischen Handwerkern.

In der städtischen Sporthalle sind die Zimmerei Wörz und EAG Gronover dabei, verschiedene Maßnahmen zur Energie-Einsparung durchzuführen.



Im Flur der Sporthalle wurde die Metall-Lamellen-Decke entfernt, mit einer Holzverschalung und neuen Beleuchtungskörpern ersetzt. In den Umkleidekabinen werden Bewegungsmelder zur Licht-Steuerung montiert.



Von diesen Umbaumaßnahmen, die im Zuge des Zukunfts-Investitionsprogramms in einer Größenordnung von 12.000 Euro abgewickelt und vom Land entsprechend gefördert werden, verspricht man sich nicht nur eine Reduzierung der Stromkosten – es hilft auch oberflächlichen Zeitgenossen, die immer wieder vergessen, das Licht auszumachen ...

Grundsteuer ist fällig

Am 15.08.2011 ist bei der Grundsteuer die 3. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des

Jahresbetrages ab. Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Der letzte Akt im ersten Halbjahr

Nicht ganz ernst und doch voller Anspielung auf Dinge des Alltags, die Groß und Klein bewegen, wie der Umgang miteinander, küssen und geküsst werden und Rollenverhalten, das alles versteckte sich im Clowntheaterstück „Hätte Miss Piggy den Froschkönig geküsst ...“, das am letzten Freitag, in freier Anlehnung an das Märchen vom Froschkönig die Kinder der Ferienwoche zu sehen bekamen. Beeindruckendes Improvisationstheater live in der Mediothek.



2011 – die Zweite

Gleich nach den Ferien, am 18. September, lädt die Mediothek gemeinsam mit der Volkshochschule Oberes Zabergäu zum Tag der offenen Tür anlässlich der Zabergäumesse. Neben der Vorstellung des Semesterprogramms der VHS können die Besucher sich in aller Ruhe über das Medienangebot der Bücherei erkundigen und sich auf dem großen Bücherflohmarkt noch das ein oder andere Schnäppchen ergattern.

Natürlich wird die Reihe der Kinderveranstaltungen auch im zweiten Halbjahr fortgesetzt. Der Fliegende Teppich am 26.9., die Märchenzeit am 30.9. und im Oktober dann die Bastelstunde. Der Büchermonat Oktober dann wartet mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen auf: U. a. eine Autorenlesung der Christlichen Bücherecke am 20.10. mit der Autorin Elisabeth Büchle und am 23.10. ein vergnüglicher Opernabend mit dem Bass-Baritenore Michael Seil, den viele Mediotheksleser als vielseitigen Unterhalter und ehemaligen Lehrer an der hiesigen Realschule aus früheren Veranstaltungen in bester Erinnerung haben.

Sommerferien

Für alle Lesehungrigen steht die Mediothek noch bis zum 19. August offen, ehe auch sie für 14 Tage bis zum 3. September Sommerpause macht. In der letzten Ferienwoche sind wir bereits wieder da.

Nicht vergessen! Die Onlinebibliothek hat durchgehend geöffnet!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Ferienwoche Pfaffenhofen

25. Zeltlager

Gespannt warteten 70 Kinder aus Pfaffenhofen und Weiler auf den Start des Jubiläums-Zeltlagers. Am Alten Sportplatz standen sechs Gruppenzelte und ein großes Wirtschaftszelt bereit, um die Kinder aufzunehmen. Nachdem die Gruppen eingeteilt und die Schlafplätze bezogen wurden, waren schon die ersten Aktivitäten geplant. Passend zum diesjährigen Thema „Movie Gäu“ wurden kunstvolle Gruppenschilder gefertigt, die dann die jeweiligen Zelteingänge zierten.

Am Abend war eine Wanderung im Stromberg mit Schatzsuche angesagt. Die Begeisterung war groß und mit Gejohle wurde der Schatz endlich gefunden und unter den Teilnehmern aufgeteilt.

Nach einer kühlen und feuchten Nacht freuten sich alle auf das morgendliche Frühstück. So gestärkt wanderten die Kinder mit ihren Betreuern ins Güglinger Freibad, wo sie die sommerlichen Temperaturen am besten genießen konnten. Die sportlich Ambitionierten begaben sich dann am Nachmittag zur Tennisanlage des TTC Blau-Weiß Güglingen, um den Tennissport näher kennen zu lernen.

Nach etwas Theorie und kleinen Spielchen kamen dann auch schon schöne Ballwechsel zustande.

Nach einer kühlen Dusche ging es dann wieder zurück ins Zeltlager um pünktlich das Abendessen einnehmen zu können.

Das Abendprogramm gestaltete dann die Jung-schar aus Pfaffenhofen und sorgte damit für ausgelassene Stimmung bei den erwartungsvollen Kindern. Mit einigen Liedern am Lagerfeuer endete ein heißer aber schöner Tag im Rahmen der Ferienwoche.

Der Mittwochmorgen zeigte dunkle Wolken am Himmel, die nichts Gutes für den Wandertag verheißen ließen. In zwei Gruppen zogen die Kinder gemeinsam mit Bürgermeister Böhringer und zwei Naturparkführern in den Stromberg, um dort Informationen über Flora und Fauna des heimischen Waldes zu erfahren. Nachdem das Gipfelkreuz des Schlierkopfes in 450 m Höhe erklommen und sich alle ins Gipfelbuch eingetragen hatten, zog man weiter zum Heiligenbergsee, wo die Küchenmannschaft das Essen bereits vorbereitet hatte. Schwer fiel dann der Rückweg, da erste Ermüdungserscheinungen zu verspüren waren. Nach einer kurzen Erholungsphase wartete dann ein weiteres Highlight auf die Kinder. Die Feuerwehr hatte zwei lange Rutschbahnen mit Folien vorbereitet, die sogleich mit großer Begeisterung ausprobiert wurden. Mit einem Klacks Schmierseife auf dem „Allerwertesten“ ging es dann mit Wasserunterstützung rasant bergab.

Der Abend stand dann im Zeichen des „Ehemaligentreffens“ zu dem Betreuer und Ferienkinder vergangener Jahre eingeladen wurden. Es gab ein großes „Hallo“ wobei manche Erinne-

rung an frühere FEWO Erlebnisse geweckt wurden und sich jeder freute, mal wieder Zeltlager-Luft geschnuppert zu haben.

Nach einer ruhigen Nacht standen am Donnerstag die ersten Vorbereitungen zum Abschlussfest an. Überall wurde eifrig gebastelt, gesägt, geschneidert und teilweise schon geprobt, um das Thema „Movie-Gäu“ gut präsentieren zu können. Nach dem abendlichen Treffen am Lagerfeuer wurde das Lagerkino eröffnet, das bis zur angesagten Nachtruhe gut besucht war.

Für die älteren Ferienkinder stand noch eine Freilandübernachtung am Lagerfeuer an, die jedoch aufgrund des aufkommenden Regens ins große Wirtschaftszelt verlegt werden musste.

Der Abschlusstag begann mit emsigem Treiben. An allen Ecken wurde für das abendliche Abschlussfest geprobt. Schon bald trafen die ersten Besucher ein, um einen guten Platz im Zelt zu ergattern. Unter dem Motto „Movie Gäu“ wurden Szenen aus beliebten Filmen wie z. B. Mama Mia, Grease oder Asterix und Obelix nachgespielt. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache und dem Betrachter bot sich ein kunterbuntes und fröhliches Bild. 70 verkleidete Kinder und ihre Betreuer sangen zum Abschied das Schlusslied.

Alle waren zufrieden mit diesem harmonischen 25. Jubiläums-Zeltlager, das sicher bei den Beteiligten noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird.

Impressionen aus der Ferienwoche



Herstellen der Gruppenschilder



Theorie ...



... und Praxis beim Schnuppertennis



Jung-scharbeitrag



Wanderung mit Naturparkführern



Wasserrutsche der Freiwilligen Feuerwehr



Ehemaligentreffen



Basteln von Nachttischlampen



Ein echtes Lagerfeuer gehört zum Zeltlager.

Impressionen des Abschlussfestes



Für 25 Jahre Mitarbeit geehrt.



Betreuerteam 2011

Dankeschön für die Aktivitäten zur Ferienwoche

Kinder und Betreuer waren zu Beginn der letzten Woche gespannt, was das Jubiläumzeltlager dieses Jahr so alles mit sich bringt. Wie im Flug ist dann die Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen, die zum 25. Mal auf dem alten Sportplatz in Pfaffenhofen abgehalten wurde, vorüber gegangen. Wieder hatten die Kinder aus Pfaffenhofen und Weiler in ihrer ersten Woche der Sommerferien unter dem Motto „Movie-Gäu“ viel Spaß. Mit einem Abschlussfest zum Wochenthema konnten die Kinder ihre Eltern und Gäste des Ferienlagers begeistern. Die Durchführung des Zeltlagers ist nur möglich, weil sich wieder Betreuerinnen und Betreuer fünf Tage rund um die Uhr für das Wohlbefinden der Kinder eingesetzt haben. Neben dem Verantwortlichen der Gemeinde, Gerhard Schneider, sind dies Sabine Bromm, Michelle Fried, Jutta Gleich, Julia Böler, Pia Kleiner, Bianca Sixt, Tobias Bidlingmeier, Alfred Kümmerle, Andreas Lang, Joachim Stilling, Mario Volland und Fabian Wöhr.

Weitere Unterstützung erhielt das Ferienlager durch Margarete Munz im hauswirtschaftlichen Bereich und Ditmar Leicht als Wanderbetreuer und Regisseur. Eine medizinische Betreuung erhielt die Ferienwoche wie in den letzten 25 Jahren von Dr. Wolfgang Balz.

Diese drei Personen sowie Lagerleiter Gerhard Schneider sind von Anfang an Begleiter unserer Ferienwoche. Ihnen wurde dafür ein besonderes Präsent der Gemeinde überreicht.

Die Metzgerei Grauer, Bäckerei Wahl und die Familie Harsch haben durch ihre Lieferungen eine gute Essensversorgung gesichert. Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, zusammen mit ihrer Jugendfeuerwehr hat durch den Aufbau der Gruppenzelte, einer Wasserrutsche und Bewirtung am Abschlussfest die Ferienwoche wieder tatkräftig unterstützt.

Der Bauhofleiter sowie der Wassermeister haben auch außerhalb ihrer Arbeitszeit mitgeholfen, dass ein reibungsloser Ablauf erfolgt. Nicht zuletzt sind die ehrenamtlichen Helfer beim Auf- und Abbau des Versorgungszeltes zu erwähnen, genauso wie die vielen Sachspenden von Firmen und Bürgern.

Ohne diese Spenden, diese Mithilfe und ehrenamtliche Tätigkeit könnte die Ferienwoche in all den Jahren nicht durchgeführt werden. Nur so konnte die einmalige Einrichtung im Landkreis in 25 Jahren bestehen.

Hierfür möchten sich die Kinder, aber auch ich im Namen des Gemeinderats bei allen „Unterstützern“ der Ferienwoche recht herzlich bedanken.

Dieter Böhringer
Bürgermeister

Fundamt

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

Armbanduhr

Im Rahmen der Ferienwoche sind verschiedene Gegenstände liegen geblieben wie:

Trainingsjacken

T-Shirts

Handtücher

Trinkbecher usw.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Wein- und Biergarten in Pfaffenhofen ein voller Erfolg



Der von der Interessengemeinschaft Bürger PROjekte Pfaffenhofen/Weiler (BPP) ins Leben gerufene Wein- und Biergarten auf dem Kelterplatz wurde ein voller Erfolg. Mehrere hundert Gäste besuchten das schön hergerichtete Areal vor der Lambertuskirche und ließen den Samstag gemächlich ausklingen.

Der heftige Regenschauer kurz nach Eröffnung der Essen- und Getränkestände konnte Veranstalter und Kundschaft nicht schrecken. Bestens bewährten sich die drei Holzhäuschen des Handels- und Gewerbevereins (HGV), die als Ausgabestellen dienen. Bürgermeister Dieter Böhringer zapfte ebenso Bier wie Pfarrer Johannes Wendnagel. Später wendete das Gemeindeoberhaupt an der Grillstation zeitweilig die Steaks. Auch die Unterstützung durch den Bauhof wusste das BPP-Organisationsteam zu schätzen.

Lichterketten rund um Weinstand und Biergarten sorgten bei Einbruch der Dunkelheit für heimelige Atmosphäre. Die Veranstalter, die mit ihrer Initiative neue Impulse in der Gemeinde setzen möchten, betrachten diese neu geschaffene Form des Gedankenaustauschs der Bürgerinnen und Bürger als gelungen. Zudem konnte eine erste finanzielle Basis geschaffen werden. Daneben ließen die Weingärten Clebronn & Güglingen, die ihre Tropfen feilboten, eine großzügige Spende in Höhe von 400 Euro in die Kasse fließen.

Präsentiert wurde auch das Ergebnis einer symbolischen Aktion, mit der BPP auf sich aufmerksam machen will. Die Handwerkergruppe zimmerte in den vergangenen Wochen zwei Sitzbänke. Eine soll in Pfaffenhofen, eine in Weiler aufgestellt werden.



Sitzprobe: Die neue Bank, die BPP gefertigt hat und nun der Gemeinde zur Verfügung stellt, wird im Wein- und Biergarten gleich getestet.

Bild: Werner Stuber

Bauarbeiten an der Grundschule gehen voran

Die derzeit laufenden Bauarbeiten zur Außenanierung der Grundschule liegen im Zeitplan. In der vergangenen Woche wurden die alten Fenster des Untergeschosses ausgebaut und die neuen Holz-Alufenster eingesetzt. Auch der im

Rahmen der Sanierung eingeplante zusätzliche Notausgang auf der Ostseite des Gebäudes konnte bereits eingebaut werden. Hierfür war es erforderlich, einen Teil der Außenwand abzurechen um die neue Fluchttüre einzubauen. Die Abbrucharbeiten wurden von den Mitarbeitern des Bauhofs ausgeführt, so dass die neue Verglasung zeitnah eingebaut werden konnte. Zwischenzeitlich wurden auch die Maße für das neue Eingangelement von der ausführenden Firma aufgenommen. Die neue Eingangstüre soll auch noch in den Sommerferien eingebaut werden.



Vor-Ort in Pfaffenhofen

Im Rahmen ihrer regelmäßigen Treffen mit Bürgermeistern aus ihrem Wahlkreis besuchte Friedlinde Gurr-Hirsch Pfaffenhofen. Bürgermeister Dieter Böhringer informierte die Landtagsabgeordnete über die neuesten Entwicklungen in der Gemeinde. Wichtige Themen waren dabei die energetische Sanierung der Grundschule sowie die geplante Ortsumgebung. Dieter Böhringer äußerte sich besorgt über die aktuelle Schulpolitik auf dem Weg zur Gemeinschaftsschule. Er befürchtet eine Konkurrenz zwischen den Kommunen, die für alle Beteiligten nur von Nachteil ist. Friedlinde Gurr-Hirsch konnte ihm da nur zustimmen: „Auf dem Rücken der Kinder und Eltern werden aus ideologiegeleiteten Motiven unnötige Bildungsreformen durchgeführt. Dabei wurde immer wieder bestätigt, dass Baden-Württemberg neben Bayern über das beste Bildungssystem verfügt“, betonte die CDU-Politikerin.

M. Kleemann



Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Friedhofweg	12.35 – 13.35	30 km/h	13	7	48 km/h
Mühlstraße	14.10 – 15.10	30 km/h	30	4	48 km/h

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Weiler

Förderung von privaten und gewerblichen Maßnahmen

– Fortsetzung im Jahr 2012 –

Seit einigen Jahren ist der Ortsteil Weiler in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg aufgenommen.

In dieser Zeit wurden bereits verschiedene Bau- und Sanierungsmaßnahmen in Weiler gefördert und somit eine Aufwertung der Bausubstanz und des Wohnumfeldes erreicht. Durch die Fortführung des Förderprogramms des Landes können auch im anstehenden Programmjahr 2012 Förderanträge gestellt werden.

Förderfähig im Rahmen des ELR-Programms sind private und gewerbliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die dem Ort eine nachhaltige positive Entwicklung geben und einen Beitrag zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs leisten.

Dabei hat die Stärkung des Ortskerns besonderes Gewicht. Grundsätzlich ist auf sorgsamen Umgang mit natürlichen Lebensgrundlagen zu

achten, zum Beispiel durch energiesparendes Bauen und sparsamen Umgang mit Flächen. Bei der Modernisierung von Altbauten ist der verbesserte Wärmeschutz ein wichtiges Kriterium. Auch eine Fortsetzung von bereits begonnenen Maßnahmen ist unter gewissen Voraussetzungen förderfähig.

Da die Förderanträge bis spätestens Mitte Oktober beim Regierungspräsidium Stuttgart und dem Landratsamt Heilbronn einzureichen sind, ist eine baldige Klärung und Zusammenstellung der Antragsunterlagen notwendig.

Alle interessierten Eigentümer sollten sich daher baldmöglichst mit der Gemeindeverwaltung wegen einer möglichen Förderung und Antragstellung in Verbindung setzen. Ansprechpartner im Rathaus Pfaffenhofen ist Herr Schuh, Tel. 9620-21, Frieder.Schuh@Pfaffenhofen-Wuertt.de.

Für weitergehende Informationen steht Ihnen auch Herr Lochmann von der Stadtentwicklung Südwest –STEG– (Tel. 0711-353257) gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.elr.baden-wuerttemberg.de

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Samstag, 13. August

14.15 Uhr Treffpunkt der Senioren an der Bushaltestelle zur Waldspazierfahrt

Sonntag, 14. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Renate Coker) Opfer für Evangeliumsdiensdienst für Israel. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, darf sich gerne bis Samstag an Marion Wöhr wenden, Telefon 2899.

Mittwoch, 17. August

19.15 Uhr stille Abendandacht in der Martinskirche Frauenzimmern

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis: Während der Vakatur und Urlaubszeit hat die **Kasualvertretung** vom 1. August – 18. August Pfarrer Jörg Kohler-Schunk, Telefon 07135/9360989.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Samstag, 13. August:

14.00 Uhr Treffpunkt der Senioren an der WG Frauenzimmern zur Waldspazierfahrt

Sonntag, 14. August:

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche (Prädikantin Renate Coker) Opfer für Evangeliumsdiensdienst für Israel

Mittwoch, 17. August:

19.15 Uhr stille Abendandacht in der Martinskirche

Vorschau:

Samstag, 20. August

15.00 Uhr kirchliche Trauung von Johannes Schiek und Bianca geb. Hüttner in der Martinskirche

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

[website/gemeinden/pfaffenhofen](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen)

Sonntag, 14. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen, Predigt: Jesaja 2, 1-5: „Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen“
Lieder: 445, 1-5 „Gott des Himmels und der Erde“/193,1-3 „Erhalt uns Herr“/426,1-3 „Es wird sein in den letzten Tagen“/347, 1-6 „Ach bleib mit deiner Gnade“
Opfer: für die Diakonie



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Jesaja 2, 1-5

Wochenspruch: *Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.*

Epheser 5,8.9

Wochenlied: „O gläubig Herz, gebenedei“

(318 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 14. August

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) Wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für das Liebeswerk Zedakah in Israel

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Dienstag, 16. August

19.00 Uhr Werktagmesse in Stockheim – entfällt

Samstag, 20. August

18.00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mittwoch, 17 – 19 Uhr, Freitag, 9 – 11 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Sonntag, 14. August

10.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Botenheim mit David Atkinson vom Missionswerk „open doors“

10.30 Uhr Sonntagschule

In der Erlöserkirche Güglingen findet an diesem Wochenende kein Gottesdienst statt.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen,
Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 13. August

18.00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 14. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Dienstag, 16. August

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

14.00 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel
17.00 Uhr

Mittwoch, 17. August

19.30 Uhr Bastelkreis

Sonntag, 21. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler

Erlös des Posaunenchor-Kirchenfestes

Vielen Dank an alle, die zum Erlös i. H. v. 1.288,85 € beim Posaunenchor-Kirchenfest auf dem Kelterplatz beigetragen haben. Er wird für die Kirchturmsanierung verwendet.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 14. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen
Opfer: für die Diakonie

Dienstag, 16. August

14.00 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarramt Pfaffenhofen

Sonntag, 21. August

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 14. August

09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 17. August

17:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonisches Werk Heilbronn****Sonnige Spätsommertage auf Ischia und Capri**

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt vom 21. bis 30. September zu einer Erholungs- und Studienreise in Italiens berühmtem Süden ein. Auf dem Programm stehen die Inseln Ischia und Capri, Sorrent und die Amalfi-Küste, die als eine der schönsten Küsten der Welt gilt, aber auch Zeit, die Seele baumeln zu lassen in dieser herrlichen Umgebung.

Weitere Infos und Anmeldung: Begegnungscfé des Diakonischen Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Telefon 07131/964490 oder 964432.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**Ehrenamtliche Diakoniemitarbeiter besuchen LudwigsTafel und Karlshöhe**

Am Montag, 18. Juli, fuhren 31 Menschen, die sich ehrenamtlich in Solidare, Tafelmobil, in der Diakonischen Bezirksstelle oder in der Gruppe nach Krebs engagieren, mit der Bahn nach Ludwigsburg. Erstes Ziel war die LudwigsTafel e. V. in der Lindenstraße. Hier konnten wir hinter die Kulissen eines städtischen Lebensmittelange-

botes für Menschen mit geringem Einkommen blicken. Die LudwigsTafel ist eine von inzwischen 870 Tafeln im Bundesgebiet und wurde 1999 gegründet. Sie unterstützt über 2500 Menschen in der Region Ludwigsburg mit Lebensmitteln, fast 30 % davon sind Kinder. Im Anschluss erfolgte eine kleine Spazierrunde über die Allee hoch zur Karlshöhe. Dort erwartete uns Diakon Diehl vom hauseigenen Gebrauchtwarenladen, der vor vielen Jahren mit einem Flohmarkt begann.

„Haben Sie etwas für uns übrig?“ ist die Frage, die Sachspendern gestellt wird. Um den Entsorgungsaufwand für entstandenen Müll geringer zu halten, wird auch informiert über Auswahlkriterien „was wir nicht nehmen“: abgetragen, verschmutzt, unmodern, alt ... etc. Für unsere Gruppe aus dem Zabergäu war es sehr informativ wie Tafelarbeit und Gebrauchtwarenmarkt in einer städtischen Region arbeiten. Viel Ähnliches wurde entdeckt und es tat gut zu erfahren, dass der Einsatz, egal ob in der Stadt oder auf dem Land ein sehr wichtiger Baustein für eine gerechte Teilhabe ist.

Der Nachmittag verging wie im Fluge, bis sich alle wieder in der Ev. Kirche am Marktplatz äußerlich und innerlich sammelten. Eine informative Exkursion unter bewölktem, aber freundlichem Himmel!

Beide Teams von Solidare als auch Tafelmobil freuen sich gerade jetzt über Verstärkung. Gerne Information bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim, Ute Neuschwander, Sozialpädagogin/Ehrenamtskoordinatorin, Tel. 07135/9884-0.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jehovaszeugen.de

Selbstverwirklichung oder Selbstaufopferung? Was wünscht sich Gott von uns?

Am Sonntag erfahren Sie mehr dazu.

Freitag, 12. August

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 2: „Eine große Verfolgung setzte gegen die Versammlung ein“, Kapitel 7: „Die gute Botschaft über Jesus“ predigen.

20.00 Uhr Theokratische Predigtienstschule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Psalm 92 bis 101. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>

• Gottes Königreich wird die ganze Menschheit mit Nahrung versorgen und Krankheiten ein Ende bereiten. • Sich vor der trügerischen Macht des Reichtums hüten.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 14. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes leben.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels Gottes großer Liebesbeweis für uns (Römerbrief 5:21).

SCHULE UND BILDUNG**Ev.****Frauenzimmern****Boxen gespendet**

Herzlich bedanken möchten sich die Erzieherinnen und Kinder des ev. Kindergartens Frauenzimmern für knapp zwanzig Mehrzweckboxen, die die Metzgerei Tobias Dyndas aus Eibensbach der Einrichtung geschenkt hat. „Wir nutzen sie für unsere vielen Bastel- und Mal-Utensilien in unserer Materialkammer“, erklärt Sonja Reichle, Erzieherin im Kindergarten. Die wesentlich stabileren Boxen sorgen nun für Ordnung und Übersicht in dem kleinen Raum. (keb)

Zehn „Große“ gehen in die Schule

Für zehn Kinder endet mit Beginn der Sommerferien die Zeit im ev. Kindergarten Frauenzimmern. Bereits am 19. Juli ging es zu einem Abschlussausflug in den Tierpark Bad Mergentheim. Bei herrlichem Sommerwetter tobten die Kinder auf den Abenteuerspielplätzen, erlebten Tiere hautnah und nahmen an einer Führung durch den Wildpark teil.



Doch was wäre ein echter Abschied vom „Kindi“ ohne das obligatorische Übernachten im Kindergarten. Schon seit Monaten fieberten die meisten diesem Ereignis entgegen. Bevor die Erzieherinnen Margot Oehler und Sonja Reichle mit den Schulanfängern ihre Schlafsäcke auspackten, waren alle Eltern noch zu einem Grillfest im Pfarrgarten eingeladen. Ein kleiner Abendspaziergang und eine Gute-Nacht-Geschichte sorgte schließlich für Ruhe auf den Luftmatratzen. Das Abschlussfrühstück mit den Eltern am Freitagmorgen war sicher für einige Nachteulen ein bisschen zu früh; dennoch saßen alle einigermaßen wach am Tisch, und ließen es sich schmecken.

Die Erzieherinnen Margot Oehler und Sonja Reichle, die die Kinder maßgeblich durch die letzten Jahre begleitet hatten, erhielten vom Elternteam eine Kaffee-Padmaschine, ein Gruppenfoto der Schulanfänger sowie einen Blumengruß. Die Kinder durften zum Abschied eine dicke Mappe mit Erinnerungen an ihre gemeinsame Kindergartenzeit mit nach Hause nehmen. Alle Schulanfänger-Eltern bedanken sich ganz herzlich bei den Erzieherinnen für die schönen, lehrreichen und prägenden Jahre im Kindergarten Frauenzimmern, für ihre Geduld, ihr Einfühlungsvermögen und ihren Humor. (keb)

Kindergarten

Rodbachstraße Pfaffenhofen



Schulanfänger-Rausschmiss

1,2,3 uuuuuund tschüss! hieß es am 5.8.2011 für die Schulanfänger des Kindergarten Rodbachstraße. In ihren einheitlichen blauen T-Shirts wurden die 15 Schulanfänger und Schulanfängerinnen liebevoll von ihren Erzieherinnen aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“. Die stolzen Eltern fotografierten und filmten diesen großen Augenblick. Ihre Kindergartenmappe und ihren Ordner durften die Kinder mit nach Hause nehmen und wurden mit lieben Worten verabschiedet.



Die Eltern der Schulanfänger bedankten sich für die tolle Zeit und schönen Jahre. Die Kinder überreichten ihren Erzieherinnen ein kleines persönliches Geschenk und damit sie auch weiterhin im Kindi keiner vergisst, bekam der Kindergarten ein großes Bild mit Fotos und kleinen Schultüten der Kinder. Nach einem tränenreichen Abschied, also mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wünschen wir alles Liebe für die Schulanfänger und schöne Ferien.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das neue Programm Herbst/Winter ist online!
Das neue Programm für den Herbst erscheint am 6. September.

Aber schon jetzt sind die Kurse des Herbstsemesters unter www.vhs-unterland.de im Internet zu finden.

Ab sofort können sich Interessierte unter www.vhs-unterland.de in aller Ruhe schon frühzeitig über das umfangreiche Kursangebot der VHS Unterland im Herbst und Winter informieren – mit vielen neuen Angeboten wie bewährten Kursen, die in den 33 Landkreis-Außenstellen angeboten werden.

Über die Suchfunktion kann man ganz einfach nach Themen, Orten, Dozenten suchen – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies sofort und bequem online erledigen.

Die Geschäftsstelle der VHS Unterland in Heilbronn ist vom 10. – 19. August geschlossen.

Die Außenstelle Oberes Zabergäu ist während der Ferien meist erreichbar.

Bei Abwesenheit nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter oder wählen Sie den Kontakt per E-Mail oder Fax.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule Anmeldungen zum Oktober 2011

Bereits jetzt nehmen wir wieder Anmeldungen für alle Instrumente der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen eine frühe Anmeldung den Platz für das neue Schuljahr sichert. Nähere Informationen auf unserer Internetseite.

Auch für die neu strukturierten Angebote der Musikalischen Früherziehung (Musikmäuse/Musikzwerge/Musiklöwen) werden schon jetzt Anmeldungen entgegengenommen.

Sie können uns die Anmeldungen entweder per Mailanhang, per Fax oder Post zukommen lassen. Eine Bearbeitung in den Ferien ist gewährleistet.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Ferien in der Musikschule

Das Büro der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom 01.08.2011 bis einschließlich 9. September geschlossen. Am 12. September sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Erlebnispark Tripsdrill

Erfolgreiche Blutspendeaktion

Wie jedes Jahr beeindruckend war auch bei der 11. Blutspende-Woche in Tripsdrill die Spendebereitschaft der Menschen, auch wenn das Gesamtergebnis die Vorjahre nicht übertreffen konnte. 3.580 Spendewillige kamen vom 1. bis 5. August vor den Erlebnispark, um das Deutsche Rote Kreuz mit ihrer Blutspende zu unterstützen – insgesamt konnten bei den letzten 11 gemeinsamen Aktionen 27.504 Spender gezählt werden.

Das sommerliche Wetter zu Beginn der Woche sorgte für einen leichten Rückgang der täglichen Spenderzahlen, doch gegen Ende der Woche waren die Tages-Ergebnisse wieder im gewohnten Bereich. „Klar, dass die Menschen an den ersten richtigen Sommertagen seit langem lieber ins Freibad gehen! Aber mit den Gesamtergebnissen sind wir dennoch sehr zufrieden. Denn jede Blutspende rettet Leben und irgendwann ist einfach eine Kapazitätsgrenze erreicht. Unsere Helfer der Ortsvereine hatten zur Jubiläumsaktion 2010 zum Teil mehr als 900 Spendewillige zu versorgen, das war absolute Spitze.“, erklärt Rudi Feix vom DRK-Blutspendedienst.

Erfreulich war der erneut hohe Anteil an Erstspendern. Im Vergleich zu normalen Blutspende-Terminen ist dieser bei den Aktionen in Tripsdrill mit 13,25 % doppelt so hoch. Nachdem am Montagmorgen Prominente wie PUR-Sänger Hartmut Engler und Extremsportler Joey Kelly mit gutem Beispiel voran gingen, konnten insgesamt 427 Erstspender animiert werden. Die Geschäftsführer-Brüder Fischer danken jedem Spender mit einem Tages-Pass für den Erlebnispark, der noch bis zum Ende der Saison eingelöst werden kann. Zum Abschluss wurde am Samstagabend ausgelassen die Blut-Rote Nacht gefeiert, mit Cocktails und Livemusik im umfunktionierten Spenderzelt.

Lange Sommer-Samstage

Ab in die Sommerferien heißt es derzeit noch in den südlichen Bundesländern. Kurzurlaube oder Tagesausflüge sind dabei hoch im Kurs. Der Erlebnispark Tripsdrill bei Stuttgart bietet über 100 originelle Attraktionen. Und all das kann man an den Samstagen im August nun noch länger erleben. Die Langen Sommer Samstage laden zu Abwechslung und Spaß bis 20.00 Uhr ein. Zudem kann man mit dem Guten-Abend-Pass ab 17.00 Uhr auch noch später zum Schnuppern vorbeischaun. Aktionstage sind noch am 13., 20. und 27. August 2011.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Am 23. August 2011 in Heilbronn Sprechtage für Existenzgründer

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtage mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 23. August 2011, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und

Bürgerschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

Mitarbeiter-Jubiläum bei Layher

40 Jahre im Dienste der Kunden

Das Klischee vom ahnungslosen Verkäufer, der Kunden gegen ihren Willen Produkte aufschwätzt und dafür hohe Provisionen kassiert, hält sich immer noch hartnäckig. Dabei gehören leistungsfähige Außendienstmitarbeiter zu den wichtigsten Stützen von Unternehmen. Die Anforderungen – neben fundierten Fachkenntnissen über die Produkte – sind hoch: Eine hohe Kundenorientierung, extrem belastbar, verhandlungssicher und persönlichkeitsstark, dynamisch und die Fähigkeit, sich Tag für Tag selbst zu organisieren und neu zu motivieren. Den richtigen „Mann“ zu finden, ist für Unternehmen nicht immer leicht, weshalb gerade im Bereich Vertrieb die Fluktuation in der Regel sehr hoch ist. Anders bei Layher. Der Systemgerüstspezialist konnte gerade das 40-jährige Mitarbeiterjubiläum von Gebietsverkaufsleiter Siegfried Münch feiern.



Seine Laufbahn bei Layher begann der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann nach seinem Umzug nach Güglingen.

Erste Erfahrungen im Verkauf der hochwertigen Layher-Produkte und in der Betreuung der Layher-Kunden konnte er als Urlaubs- und Krankheitsvertretung in den über ganz Deutschland verteilten Service-Stützpunkten sammeln – eine gute Basis für seine anschließende Tätigkeit im Vertriebsinnendienst, bei der er dem Außendienst den Rücken freihielt. Offen für neue Herausforderungen bewarb er sich schließlich für eine Stelle als Gebietsverkaufsleiter für die Region Rhein-Neckar, Kaiserslautern, Saarbrücken und Trier. Keine leichte Aufgabe, denn das Verkaufsgebiet galt es ganz neu aufzubauen. Trotz der großen Entfernungen schaffte und schafft es Münch, Kunden regelmäßig zu besuchen. Rund 1,2 Millionen Kilometer legte er bislang zurück.

Bei einer Feierstunde überreichte der Güglinger Bürgermeister Dieterich eine Urkunde des Landes Baden-Württemberg, von Layher-Geschäftsführer Bernhard Frisch erhielt der Jubilar zudem eine Urkunde der IHK als Anerkennung

seiner Leistungen – und natürlich ein kleines Geschenk. „Siegfried Münch hat es nicht nur verstanden, Layher in seinem Gebiet authentisch zu vertreten, sondern die führende Marktposition durch seine gute Kundenbeziehung auch zu verteidigen und auszubauen. Wie für seine Kollegen steht für ihn nicht der kurzfristige Verkaufserfolg, sondern die langfristige Partnerschaft im Vordergrund. Tag für Tag macht er sich die Bedürfnisse seiner Kunden – egal ob groß oder klein – zu eigen und setzt sich dafür ein, dass sie ein Komplett-Angebot aus hochwertigem Produkt und umfassendem Service erhalten. Dies ist nur möglich, wenn eine hohe Identifikation mit einem Unternehmen wie Layher und dessen Unternehmenswerten besteht. Für das unermüdliche Engagement und die 40-jährige Treue von Siegfried Münch möchten wir uns herzlich bedanken“, so Frisch. Layher ist Preisträger des „Kompetenzpreis für Innovation und Qualität Baden-Württemberg 2011“.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Fußball Aktive

Vorschau

Zabergäu-Pokal 2011 beim TV Hausen

Der Zabergäu-Pokal 2011 für aktive Fußballmannschaften wird in diesem Jahr vom TV Hausen ausgetragen. Elf Mannschaften sind in vier Gruppen bis 13. August dabei. Der TSV Güglingen spielt in Gruppe 4 und trifft auf die Teams vom TGV Dürrenzimmern und vom GSV Eibensbach.

Güglingen spielte am Mittwoch, 10. August, um 19:45 Uhr gegen den TGV Dürrenzimmern.

Am Donnerstag, 11. August, steht um 18:30 Uhr das Gruppenspiel gegen den GSV Eibensbach auf dem Plan.

Die beiden erstplatzierten Mannschaften der vier Gruppen spielen am Freitag, 11. August, ab 18:30 Uhr in der Zwischenrunde. Die Halbfinal- und Finalsiege finden am Samstag, 12. August, ab 13:00 Uhr statt.

1. Pokalrunde am Sonntag

Die erste Runde im WFV-Bezirkspokal, der neuerdings Bitburger-Cup heißt, hat der TSV Güglingen ein Auswärtsspiel zugelost bekommen. Am Sonntag, 14. August, geht die Reise zur zweiten Mannschaft des TSV Hardthausen (Kreisliga B). Spielbeginn ist beim Gegner um 15:00 Uhr.

Im Falle eines Sieges müsste sich der TSV am Donnerstag, 8. September, in der zweiten Runde mit dem Sieger der Begegnung TSV Neuenstadt – TSV Nordheim messen.

Saisonstart am 21. August

Die aktiven Fußballer des TSV Güglingen starten am Sonntag, 21. August, in die Verbandsrunde 2011/2012. Zum ersten Spiel reist der TGV Dürrenzimmern an. Anpfiff ist bei den Reservierten um 13:15 Uhr und bei den 1. Mannschaften um 15:00 Uhr.

Spielpläne sind online

Die aktuellen Spielpläne der fußballspielenden Mannschaften sind auf der Internet-Seite des TSV Güglingen unter www.tsv-gueglingen.de eingepflegt – sauberlich getrennt nach den Aktiven, den Frauen und Mädchen und der Fußball-Jugend. Schauen Sie mal rein! –rob-

Abteilung Jugendfußball

C-Junioren

Mit der Vorbereitung auf die neue Saison beginnen wir am Mittwoch, dem 24.08.2011. Zum ersten Training treffen wir uns um 17.30 Uhr am Stadion Weinsteige in Güglingen.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball Aktive

Fußball Aktive Bezirkspokal

In der 1. Pokalrunde trifft der GSV am kommenden Sonntag, 14. August, auf den TSV Duttberg. Gespielt wird um 15:00 Uhr in Duttberg.

Abteilung Jugend

Jugendtraining

Die neue Saison 2011/2012 wirft ihre Schatten bereits voraus. Die A-Jugend (Jahrgang 1993 + 1994) sowie die B-Jugend (Jahrgang 1995 + 1996) haben bereits mit dem Training begonnen. Die C-Juniorinnen (Jahrgang 1997 + 1998) beginnen mit dem Training am 23. August. Die restlichen Jugendmannschaften werden sicherlich auch noch im August mit dem Training für die neue Saison beginnen. Sollte ihr Interesse haben beim GSV zu trainieren, meldet euch einfach bei den zuständigen Jugendtrainern: A-Jugend Dieter Gerstenlauer/B-Jugend Martin Kiesel und C-Juniorinnen Markus Harr.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Tagesausflug ins Taubertal

Am Freitag, 26.8., findet unser Tagesausflug mit einer Planwagenfahrt ins Taubertal statt. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: Zaberfeld, 6:35 Uhr, Weiler, 6:38 Uhr, Pfaffenhofen, 6:40 Uhr, Güglingen (Rathaus), 6:45 Uhr, Frauenzimmern, 6:50 Uhr, Brackenheim (Jugendhaus), 6:55 Uhr, Brackenheim (Geigersberg), 7:00 Uhr, Nordhausen (Zabergäustr.), 7:05 Uhr, Lauffen (Bahnhof) 7:15 Uhr. Vom Sonntag, 02. bis Samstag, 08. Oktober, findet eine Freizeit im Bayr. Wald statt. Das Hotel „Arberblick“ liegt zwischen dem Osser und Arber am Künischen Gebirge in Lohberg. Anmeldungen werden gerne schon heute entgegen genommen. Nähere Auskunft erhalten Sie bei der Vorsitzenden Tel.-Nr. 07135/7884 oder lesen Sie nach im Internet unter: www.vdk.de/ob-oberes-zabergaeu.de. Wir freuen uns auf das Wiedersehen am 26. August.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Stimme-Wanderung 2011

Die Heilbronner Stimme feiert in diesem Jahr das zehnjährige Bestehen des Lesersommers. Die Ortsgruppe Güglingen des Schwäbischen Albvereins ist zum 6. Mal dabei und wird gemeinsam mit den Wanderfreunden aus Sternenfels eine Wanderung durchführen. Dort wo im Westen die bewaldeten Höhen des Heuchelbergs in die Kraichgauer Hügellandschaft übergehen, findet unsere diesjährige Sommerwanderung statt. Sie führt uns durch schattige Wälder mit naturbelassenen Wegen, Weinberge und Streuobstwiesen. Es bieten sich nicht nur herrliche Aussichtspunkte, entlang der Eppinger Linien finden wir noch alte Grenzsteine und historische Anlagen. Für Kulturinteressierte gibt es im Steinhauerdorf Mühlbach neben Gebäuden aus heimischem Sandstein entlang des Sandstein-Skulpturen-Weges auch zahlreiche Kunstwerke zu bewundern. Nach der Hälfte der Strecke ist eine Rast eingeplant. Und wie immer wollen wir unsere Wanderfreunde mit Getränken, Grillwurst, Kaffee und Kuchen bewirten. Ausgangspunkt unserer Wanderung am 20. August 2011 ist der Wander- und Trimm-dich-Pfad-Parkplatz im Sulzfelder Wald. Treffpunkt 12.45 Uhr. Die Länge der Wanderstrecke beträgt ca. 11 km. Es würde uns freuen, wenn sich recht viele Mitglieder unserer Ortsgruppen Güglingen, Zaberfeld und Sternenfels an dieser Wanderung beteiligen.

Heinz Rieger

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



August-Stammtisch im Sophienhof

Zum Thema „Alte Steine neu verbaut – die sanfte Sanierung im Sophienhof“ fanden sich vor Ort im Güglinger Sophienhof über 30 Mitglieder und Freunde des Zabergäuvereins ein, um vom Schöpfer dieser Hofanlage, Albrecht Korn, Interessantes über Motivation, Arbeitsweise und Materialien zu erfahren.



Nachdem der rührige Landwirt den Hof erwerben konnte, wollte er nicht einfach das Wohnhaus und den früheren Stall mit heutigen Materialien sanieren. Er hat sehr schnell seine Liebe zu alten Baustrukturen entdeckt und konnte das Wohnhaus mit Sandsteinen vorwiegend aus Abbruchhäusern umbauen.

Gesundes Raumklima war ihm von Anfang an wichtig. Er hörte sich um, wo behauene Sandsteine zu haben sind, wo alte Ziegel und Balken überflüssig werden. Oft genug musste er selbst Hand anlegen bzw. schwere Bagger einsetzen, um an seine Baumaterialien zu kommen. So kamen zum Wohnhaus nach und nach Geräteschuppen, eine Scheune, ein Backhaus, verschiedene Mauern und liebevoll gestaltete Sitzplätze, ein mächtiger Torbogen hinzu. Manche behauene Sandsteine weisen noch Ornamente und Inschriften mit Jahreszahlen auf oder stammen gar vom alten Schloss in Stuttgart.

Dächer sind mit Ziegeln gedeckt, die mit Schindeln unterlegt sind. Feierabendziegel sind an exponierter Stelle eingemauert, alte Eichenbalken sind nach alter Zimmermannskunst mit Holznägeln zusammengefügt.

So hat Albrecht Korn nicht nur vergangener Zeit nachempfundene Bauten geschaffen, sondern er setzt auch alte Handwerkstechniken ein. Musste er vor Jahren sich umhören, wo ein Haus abgebrochen wird, so gibt es heute riesige Abbruchfirmen, die ein mächtige Lager aufgebaut haben, allerdings für ihre Ware auch einen entsprechenden Preis verlangen.

Wer es möchte, kann dort den abgebrochenen Nordflügel des Stuttgarter Hauptbahnhofs kaufen.

Noch immer „wächst“ der Sophienhof und bietet ein besonderes Ambiente. Im Sommer kann man sogar in einem Biergarten dies besonders genießen. (sz)

Jugendclub Weiler



Rückblick Sommerfest am Katzenbachsee

Wieder einmal war am letzten Juli-Wochenende unser Sommerfest am Katzenbachsee ein voller Erfolg. Viele Besucher machten aus teilweise trüben Sommertagen eine wunderbare Veranstaltung. Jede Menge alte und neue Gesichter konnten am Freitag und Samstag die tolle Atmosphäre und die einzigartige Sommerfest-Stimmung genießen.

Unser besonderer Dank gilt den Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld, dem SC Oberes Zabergäu, dem DRK Zaberfeld, der Firma Theurer, dem Reiterhof Feinauer, der Firma A+S sowie allen weiteren Sponsoren, die uns bei der Verwirklichung des Sommerfestes unterstützt haben.

Unser größter Dank gilt unseren freiwilligen und treuen Helfern, ohne die solch eine Veranstaltung nicht zu bewältigen wäre. Zuletzt danken wir der gesamten Bevölkerung aus Pfaffen-

hofen, Weiler und Zaberfeld für die Rücksicht und den breiten Zuspruch.

Auf bald – das Team vom Jugendclub Weiler e. V.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Zufriedene Gesichter bei der Jungtierschau – Jugendgruppe wurde reaktiviert

Am vergangenen Wochenende stand bei den Kleintierzüchtern in Güglingen nicht nur der tierische Nachwuchs des Jahres 2011 im Mittelpunkt. 139 Jungtiere der Sparten Geflügel und Kaninchen kamen heuer zur Welt und wurden erstmals ausgestellt.

Dietmar Heldt, seit 1975 Vereinsmitglied, hat jetzt seit August dieses Jahres als 1. Vorsitzender das Sagen. Zusammen mit seiner neuen Mannschaft war es ihm ein Anliegen, den 1922 gegründeten Verein wieder mit etwas Leben zu füllen.

Jugendgruppe wiederbelebt

Eine seiner ersten Aktionen war die Wiederbelebung der Jugendgruppe. Die gibt es zwar seit 1988 „auf dem Papier, aber zwischendurch waren die Aktivitäten eingeschlafen“, berichtet der leidenschaftliche Kleintierzüchter.

Jetzt hat man drei Mädchen und einen Jungen im Alter zwischen 8 und 11 Jahren dazu bewegen können, im Verein aktiv mitzumachen.

An Vorbildern fehlt es dem Nachwuchs nicht. Die Eltern von Stephanie Täuber, Andrea Baumgärtner, Laura Leipp und Fabian Frank sind schon länger dabei. Sie haben ihre Sprösslinge dazu bewegen können, aktiv in die Kleintierzucht einzusteigen.



Erste Akzente haben sie nicht nur mit ihrer Ausstellungs-Beteiligung gesetzt. Sie sorgten mit dem „Enten-Angeln“ dafür, dass Kinder zu einem Geschicklichkeitsspiel animiert wurden.

Zuwachs bei der Ausstellung

Nach dem Wechsel an der Vereinsspitze – Dietmar Heldt löste den zuvor 9 Jahre als 1. Vorsitzenden tätigen Jürgen Zindel Anfang des Jahres 2011 ab – freuten sich die Verantwortlichen besonders darüber, dass bei der Jungtierschau 2011 etwa ein Drittel mehr Tiere als in früheren Jahren ausgestellt werden konnten.



88 geflügelte und 51 behaarte Jungtiere wurden den Preisrichtern präsentiert. Die 24 aktiven Züchter (54 Mitglieder der Verein insgesamt) wurden für ihre Mühen mit Pokalen und Urkunden belohnt.

Der neue Vereinsvorstand freute sich darüber, dass die Jungtierschau in diesem Jahr sowohl am Samstag also auch am Sonntag guten Besucher-Zuspruch hatte. Vielleicht lag dies aber nicht nur an den ausgestellten Jungtieren. Szenekenner wissen, dass es bei der alljährlich gut bestückten Tombola für kleines Geld recht ordentliche Preise zu gewinnen gibt. Das neue Küchenteam mit einem ausgebildeten Koch tat ein Übriges dazu, dass sich die Ausstellungsgäste rundum wohl fühlen konnten.

Preise und Urkunden

Bei der Jungtierschau der Güglinger Kleintierzüchter hatte Dietmar Schmidt den besten Hahn (Malaie) im Käfig, Peter Latton die beste Henne (Zwergkraienköpfe).

Bei den Kaninchen erhielten Thomas Baumgärtner (bester Bock, Weißer Neuseeländer) und Dietmar Heldt (beste Häsin, Farbenzweig Rhön) den 1. Preis.

In der Sparte Geflügel bekamen Dietmar Schmidt (3), Peter Latton (1), Sandra Täuber (1) und Jürgen Zindel (1) Ehrenpreise. Bei den Kaninchen wurden diese Auszeichnungen an Jürgen Zindel (1), Dietmar Heldt (1), Peter Latton (1) und Thomas Zindel (1) mit Pokalen und Urkunden dokumentiert.



Die neue Vorstandschaft freute sich bei der Jungtierschau 2011 über reges Besucher-Interesse. Der preisgekrönte Hahn von Dietmar Schmidt (Hahn im Bild oben, Züchter links) wurde besonders bestaunt.

Besonders gefreut haben sich aber die vier von der reaktivierten Jugendgruppe. Sie wurden mit Sonder-Ehrenpreisen für ihr Engagement und ihre ausgestellten Jungtiere ausgezeichnet. „Da war die Freude besonders groß“ berichtete Dietmar Heldt.

-rob/Fotos: Baumann-

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Jungtierschau

Bei durchwachsenem Wetter fand am letzten Sonntag in Weiler die diesjährige Jungtierschau statt. 98 Tiere wurden gemeldet und die besten fünf Tiere wurden prämiert:

Beim Groß- und Wassergeflügel 28 Tiere in 6 Rassen bzw Farbenschläge genauer 16 Enten und 12 Hühner, das beste Tier hatte Tobias Häring mit einer Smaragdente. Beim Zwerggeflügel hatte Eugen Roller mit seinen Zwergaustralorps schwarz das beste Tier. In der Sparte Kaninchen konnte wieder einmal Reinhold Sigloch mit DKL-Widder wildfarben-weiß überzeugen. Und auch die Jugend konnte mithalten: Anna-Maria Lang hatte mit Farbenzweige rusenfarbig schwarz-weiß das beste 1,0-Tier in der Jugendwertung und Klara Haass mit Hermelin BA das beste 0,1-Tier. Allen Teilnehmern dankte Vorstand Andreas Oehler für die erfolgreiche Teilnahme und dem Küchen- und Thekenpersonal der reibungslosen Bewirtung.

Zabergäunarren Güglingen

www.zng1984.de



ZNG on Tour

Fasching ist schon lange vorbei, zurzeit finden keine Trainingseinheiten statt, also Sommerpause!!! Von wegen, nicht so bei den Zabergäunarren.

Eine große Abordnung war am vergangenen Mittwoch beim Karnevalistentreffen auf dem Unterländer Volksfest anzutreffen. Mal nicht selbst auf der Bühne stehen und ein Programm mitgestalten sondern die fröhliche Festzeltstimmung für unterhaltsame Gespräche mit anderen Faschingsvereinen nutzen, ist sehr informativ und kann sehr viel Vergnügen bereiten.



Der vor einigen Wochen eingeführte Elferrats-Stammtisch fand seine 2. Auflage beim Weinfest Spahlinger. Zur Kaffeezeit traf man bei ZNG-Mitglied Herbert Spahlinger zu munterem Plausch zusammen, genoss das leckere Angebot an Speisen und so manch gutem Zabergäuer Tröpfchen.



Kontaktpflege und Austausch mit befreundeten Vereinen haben wir uns zur Aufgabe gemacht und werden dazu auch unseren nächsten Stammtisch nutzen. So werden wir am 3.09. das Kirchplatzfest bei unseren Patenkindern, der Heuler-Hexen-Zunft, in Filderstadt-Sielmingen besuchen und wer weiß was uns bis dahin noch so alles einfällt.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Freitag, 12.08.2011, eröffnen wir das Weizenbierfest in Ochsenburg. Wir treffen uns um 18.30 Uhr auf dem Festplatz in Ochsenburg.

Musikprobe in den Sommerferien

Die nächste Musikprobe findet am Mittwoch, 31.08.2011, um 19 Uhr im Musikerheim statt.

Rheuma-Liga BW e. V.

Ausflug zur BUGA ausgebucht

Unser diesjähriger Ausflug zur Bundesgartenschau nach Koblenz ist bereits ausgebucht. Einen größeren Bus zu bekommen war leider nicht möglich. Brigitte Sauer, Tel. 07266/309617

Weizenbierfreunde '95 Ochsenburg e. V.



17. Weizenbierfest in Ochsenburg

Das lang erwartete Weizenbierfest der Weizenbierfreunde Ochsenburg geht in die 17. Runde. Vom 12. – 14. August bieten wir erneut den wohl größten Biergarten der Region.

Zum Fest-Auftakt wird am Freitag unser WFO-Strohballen-Männle mit lautem Getöse durch den Ort in Richtung Fest-Platz chauffiert. Mit dem Hissen der Fahnen (um ca. 19.00 Uhr), das dieses Jahr vom Spielmannszug Zaberfeld musikalisch begleitet wird, gilt dann das Fest offiziell als eröffnet. Die Verpflegung gibt's zu unschlagbaren Tiefpreisen. An allen Tagen ist der Eintritt frei, der Weg zum Festgelände ist großzügig ausgeschildert und nicht zu übersehen. Dieses Jahr wird freitags und samstags wieder bewusst auf Live-Musik verzichtet, damit die gewohnt stimmungsvolle Atmosphäre erhalten bleibt. Sonntags servieren wir auch heuer den Mittagstisch mit Schnitzel und Kartoffelsalat – solange der Vorrat reicht. Umrahmt wird das Ganze von gemütlicher Blasmusik des Musikverein Clebronn, welcher von 11.00 bis 16.00 Uhr aufspielt.

Ab 17.30 Uhr wird die Band der Offenen Hilfe Heilbronn „Handle with Care“ für musikalische Unterhaltung sorgen. Nachmittags servieren wir wieder Kaffee und Kuchen.

Den ganzen Sonntag organisieren wir erneut unser Schätzspiel, bei dem es wieder viele attraktive Preise zu gewinnen gibt. Der gesamte Erlös geht an die Offenen Hilfen Heilbronn gGmbH. Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr bieten wir unseren kleinen Gästen ein Kinder-Programm an.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB am Montag, 15. August 2011

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Montag, 15. August 2011, von 16 Uhr bis 18 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im persönlichen Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon (07142) 918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden.

Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Live-Musik auf dem Kelterplatz

Auch in diesem Jahr, nämlich am Samstag, 13. August, ab 18.00 Uhr lädt der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu zum Sommerfest ein. Im Rahmen dieses Festes werden auch langjährige Mitglieder geehrt. Danach gibt es Live-Musik vom Feinsten mit Wilfried Hofmann, der nicht nur die Hitparaden und Ohrwürmer kennt und spielt.



Wilfried Hofmann spielt auf!

Zu essen gibt es auch: es werden die echten Roten sowie Steaks gereicht. Dazu trinkt man natürlich heimischen Wein und Kraichgaubier und zwar Export und Weizen vom Fass und spricht oder politisiert mit Freunden und Bekannten und lässt sich so richtig gut gehen. Der angekündigte Besuch des Finanzstaatssekretärs Ingo Rust muss leider wegen einer kurzfristig anberaumten Klausurtagung ausfallen. Genießen Sie trotzdem den schönen Kelterplatz in Pfaffenhofen bei fetziger Musik und einem guten Tröpfle.